

FRANZ SCHUBERT

1797–1828

Der Dichter am Klavier Leben. Musik. Menschlichkeit.

Franz Schubert wurde am 31. Januar 1797 in Himmelfortgrund bei Wien geboren und starb am 19. November 1828 ebenda. In nur 31 Lebensjahren schuf er ein einzigartiges Werk von über 1.000 Kompositionen, das die Welt der Musik für immer veränderte.



WIEN – SEINE STADT

Schubert wohnte und wirkte in Wien, dem kulturellen Zentrum seiner Zeit. Hier fand er Inspiration in der Musik, in der Literatur und im freundschaftlichen Austausch.

Franz Schubert.

EIN KURZES LEBEN – EIN UNSTERBLICHES WERK

- 1797 Geburt am 31. Januar in Himmelfortgrund bei Wien als Sohn eines Schulmeisters.
- 1808–1813 Mitglied des kaiserlich-königlichen Stadtkonvikts, wo seine musikalische Begabung früh gefördert wurde.
- 1814–1818 Privatunterricht bei Antonio Salieri. Erste Kompositionen und Liedvertonungen entstehen.
- 1821–1823 Entstehung großer Werke wie „Rosamunde“, „Alfonso und Estrella“ und zahlreicher Lieder.
- 1824–1827 Die letzten Jahre bringen Höhepunkte seines Schaffens: die „Winterreise“, die letzten Klaviersonaten und Streichquintette.
- 1828 Tod am 19. November mit nur 31 Jahren an Typhus. Begraben auf dem Währinger Ortsfriedhof in Wien.

DER LIEDERFÜRST

Schubert revolutionierte das Kunstlied. In seinen Liedern verbinden sich Dichtung und Musik zu einer tiefen, menschlichen Einheit. Rund 600 Lieder schuf er – von „Erlkönig“ über „Der Lindenbaum“ bis zur „Winterreise“.



FREUNDSCHAFT & MUSIK

Schuberts Leben war geprägt von Freundschaft, Bescheidenheit und der Liebe zur Musik. In den berühmten „Schubertiaden“ musizierte er mit Freunden in privaten Zirkeln – ohne Öffentlichkeit, aber mit Hingabe.



VIELFÄLTIGES SCHAFFEN

Schubert schrieb Sinfonien, Messen, Opern, Klavierwerke und Kammermusik. Unvollendet blieb seine 10. Sinfonie in h-Moll – ein Rätsel, das bis heute fasziniert.



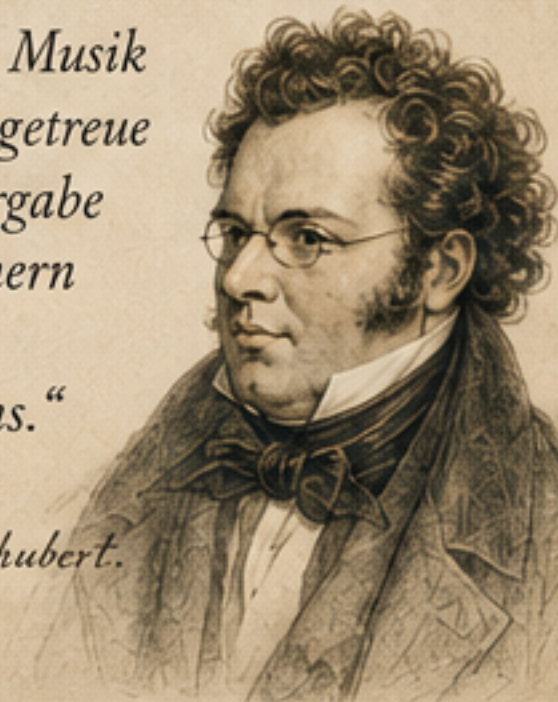
DIE WINTERREISE

Ein Zyklus von 24 Liedern nach Gedichten von Wilhelm Müller – ein einzigartiges musikalisches Drama über Einsamkeit, Verlassenheit und die Suche nach Sinn und Heimat.



*„Meine Musik
ist die getreue
Wiedergabe
des Innern
meines
Herzens.“*

Franz Schubert.



VERMÄCHTNIS

Schuberts Musik berührt bis heute durch ihre Aufrichtigkeit, Tiefe und Schönheit. Er gilt als einer der größten Komponisten der Romantik und als Wegbereiter für Brahms, Mahler und viele nach ihm.



„Er ging den Weg, den keiner ging, und hinterließ Spuren, die ewig bleiben.“

